

LBEG

Stadtwerke erhalten Erlaubnisfeld

[25.8.2023] Das LBEG hat den Stadtwerken Norderstedt jetzt die Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme erteilt. Der Energieversorger erhält das rund 49,3 Quadratkilometer große Feld Norderstedt, das zwischen den Landkreisen Pinneberg und Segeberg liegt.

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) hat den Stadtwerken Norderstedt jetzt das Erlaubnisfeld Norderstedt zugeteilt. Wie das LBEG mitteilt, ist die Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme zu gewerblichen Zwecken zunächst auf zwei Jahre befristet, vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2025. Das Erlaubnisfeld Norderstedt sei rund 49,3 Quadratkilometer groß und liege in den Landkreisen Pinneberg und Segeberg.

Den Antrag auf Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme hätten die Stadtwerke Norderstedt im Dezember vergangenen Jahres gestellt. Nachdem das LBEG den Antrag geprüft, den von dem Gebiet betroffenen Kreisen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben und die betroffenen Gemeinden informiert hatte, habe es nun die Erlaubnis erteilt. Diese gebe den Stadtwerken Norderstedt lediglich das grundsätzliche Recht zur Aufsuchung. Tatsächliche Aufsuchungshandlungen dürften erst nach Zulassung bergrechtlicher Betriebspläne erfolgen, für die unter anderem ein gesondertes Beteiligungsverfahren erforderlich sei. Die Stadtwerke Norderstedt sehen in diesem Feld die Möglichkeit, Projekte der Tiefengeothermie zur Wärmegewinnung für eine kommerzielle Nutzung zu realisieren. *(th)*

<https://www.lbeg.niedersachsen.de>

<https://www.stadtwerke-norderstedt.de>

Stichwörter: Geothermie, LBEG, Stadtwerke Norderstedt

Bildquelle: Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)

Quelle: www.stadt-und-werk.de